

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

L III 3 - j/11 S

14. Mai 2013

Korrektur

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2011

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Beamten- und Soldatenversorgungsrecht sowie nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstandsdaten der aktiven Beamten, Richter, Soldaten und Dienstordnungsangestellten als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes in Schleswig-Holstein am 01. Januar 2011

Ehemaliger Beschäftigungsbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Versorgungsempfänger am		Veränderung	
		01.01.2010	01.01.2011	absolut	%
Unmittelbarer öffentlicher Dienst					
Land	i	27 799	28 520	721	2,6
	w	13 028	13 367	339	2,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	i	4 213	4 218	5	0,1
	w	1 523	1 494	- 29	- 1,9
Mittelbarer öffentlicher Dienst					
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	1 043	563	- 480	- 46,0
	w	379	211	- 168	- 44,3
Rechtlich selbständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform	i	187	207	20	10,7
	w	42	44	2	4,8
Insgesamt	i	33 242	33 508	266	0,8
	w	14 972	15 116	144	1,0

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Wiebke Radtke · Telefon: 0431 6895-9257 · E-Mail: finanzen@statistik-nord.de

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Rechtsgrundlage 3
 Methodische Hinweise 3
 Zeichenerklärung 3

Tabellen

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2011 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen 4

1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2011 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen 5

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2011 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 6

2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv. (einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2011 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 7

2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2011 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 8

3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung 9

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2010 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen 10

5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2010 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen für Beamte im Schuldienst 11

Rechtsgrundlage

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) nach dem Stand der jeweils letzten Änderung durchgeführt. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

Methodische Hinweise

Die Daten zur Versorgungsempfängerstatistik wurden erstmalig zum 1. Januar 1994 mit erweitertem Erhebungsumfang erhoben. Für den Zeitraum davor existieren Eckdaten über Ruhegehaltsempfänger, welche nur eingeschränkt mit den Daten ab 1994 vergleichbar sind.

Ab der Erhebung 2003 wurde der Berichtskreis um die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Landesaufsicht und ab der Erhebung 2007 um die rechtlich selbständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform mit Dienstherrenfähigkeit erweitert.

Seit der Erhebung 2009 werden die Versorgungsempfänger nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz zentral erfasst und dargestellt. Bei diesen Versorgungsempfängern handelt es sich um nach dem Zweiten Weltkrieg nicht übernommene Beamte und Beamtinnen, Berufssoldaten der früheren Wehrmacht, Führer des Reichsarbeitsdienstes und sonstige Bedienstete mit Beamtenversorgung sowie ihre Hinterbliebenen.

Weitere Informationen zur Versorgungsempfängerstatistik können dem Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes entnommen werden. Dieser enthält Angaben zu den verwendeten Methoden und Definitionen sowie zur Qualität statistischer Ergebnisse. Der entsprechende Link lautet:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/FinanzenSteuern/Versorgungsempfaenger.html>

Grundsätzliche Begriffserläuterungen sowie tabellarisch aufbereitetes Zahlenmaterial beinhaltet die Fachserie 14 Reihe 6.1 des Statistischen Bundesamtes. Der entsprechende Link lautet:

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/FinanzenSteuern/OeffentlicherDienst/Versorgungsempfaenger.html>

Zeichenerklärung

– nichts vorhanden (genau Null)

1.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2011
nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage für die Versorgung sowie nach Art
des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen

Art des früheren Dienstverhältnisses ----- Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwen-/ Witwer- geld	Waisengeld	Versorgungs- bezügen insgesamt	Ruhegehalt	Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin und Richter/Richterin							
Höherer Dienst	8 579	6 589	1 795	195	3 065	1 262	1 716
B 11-B 5, R 10-R 5	176	135	39	2	54	14	39
B 4-B 1, R 4, R 3, C 4, H 7-H 4,W 3	594	431	147	16	168	16	147
A 16 + A.zul., A 16, R 2, C 3, H 3,W2	1 448	1 074	347	27	422	67	344
A 15, R 1, C 2, H 2, W 1	2 479	1 817	613	49	857	242	592
A 14, C 1, H 1	3 529	2 836	616	77	1 399	792	568
A 13	353	296	33	24	165	131	26
Gehobener Dienst	15 424	12 534	2 657	233	8 422	5 978	2 322
A 16 "L" - A 13 "L"	4 539	3 559	906	74	2 561	1 689	829
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	152	136	14	2	48	34	13
A 13 "S"	1 780	1 352	416	12	670	271	394
A 12	6 105	5 185	841	79	4 228	3 563	628
A 11	1 237	946	261	30	601	342	245
A 10	975	818	133	24	209	68	127
A 9	636	538	86	12	105	11	86
Mittlerer Dienst	4 338	2 752	1 494	92	1 815	311	1 460
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	1 328	858	465	5	522	61	459
A 9 "S"	2 045	1 350	647	48	764	102	640
A 8	656	398	235	23	315	86	219
A 7	220	115	90	15	142	47	86
A 6	86	30	55	1	70	15	54
A 5	3	1	2	-	2	-	2
Einfacher Dienst	152	101	49	2	52	1	49
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	55	46	9	-	9	-	9
A 5 "S"	79	46	31	2	33	-	31
A 4 - A 1	18	9	9	-	10	1	9
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	28 493	21 976	5 995	522	13 354	7 552	5 547
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Bezieher/Bezieherin von Amtsgehältern	27	16	9	2	13	3	8
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	27	16	9	2	13	3	8
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Insgesamt	28 520	21 992	6 004	524	13 367	7 555	5 555
Nachrichtlich: Versorgung nach Kapitel I und III § 131							
Beamter/Beamtin	-	-	-	-	-	-	-
Soldat/Soldatin und Führer/Führerin des Reichsarbeitsdienstes	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-

**1.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2011 nach Art der Versorgung, Rechtsgrundlage
für die Versorgung sowie nach Art des früheren Dienstverhältnisses und Besoldungsgruppen**

Art des früheren Dienstverhältnisses Versorgungsrelevante Besoldungsgruppe	Empfänger/-innen von				darunter Empfängerinnen von		
	! Versorgungs- ! bezeugen ! insgesamt	! Ruhegehalt	! Witwen-/ ! Witwer- ! geld	! Waisengeld	! Versorgungs- ! bezüge ! insgesamt	! darunter	
						! Ruhegehalt	! Witwengeld
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht							
Beamter/Beamtin							
Höherer Dienst	740	517	199	24	241	34	199
B 11-B 5	77	55	18	4	23	4	18
B 4-B 1	101	78	23	-	28	5	23
A 16 + Amtszulage, A 16	215	158	47	10	54	4	47
A 15	206	143	60	3	74	12	60
A 14	132	75	50	7	60	8	50
A 13	9	8	1	-	2	1	1
Gehobener Dienst	2 297	1 609	655	33	865	205	645
A 14 "S", A 13 "S" + Amtszulage	119	110	9	-	18	9	9
A 13 "S"	639	467	166	6	185	18	164
A 12	666	454	204	8	243	37	203
A 11	597	410	181	6	257	75	179
A 10	251	156	85	10	150	63	82
A 9	25	12	10	3	12	3	8
Mittlerer Dienst	1 083	797	273	13	338	66	266
A 10 "S", A 9 "S" + Amtszulage	251	208	42	1	47	5	42
A 9 "S"	449	336	108	5	126	16	107
A 8	235	171	63	1	83	23	60
A 7	121	72	45	4	61	17	43
A 6	26	9	15	2	20	4	14
A 5	1	1	-	-	1	1	-
Einfacher Dienst	9	3	5	1	6	-	5
A 6 "S", A 5 "S" + Amtszulage	-	-	-	-	-	-	-
A 5 "S"	5	3	2	-	2	-	2
A 4 - A 1	4	-	3	1	4	-	3
Sonstige	1	1	-	-	1	1	-
Zusammen	4 130	2 927	1 132	71	1 451	306	1 115
Versorgung nach beamtenrechtlichen Grundsätzen							
Angestellte und Arbeiter/Arbeiterin	88	46	40	2	43	2	39
	Insgesamt						
	4 218	2 973	1 172	73	1 494	308	1 154

1) Einschl. Zweckverbände.

2.1 Versorgungsempfänger/-innen des Landes Schleswig-Holstein am 01.01.2011
nach Altersgruppen, Geschlecht sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter		Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
(i = insgesamt, w = weiblich)		Anzahl							
unter 15 Jahren	i	82	-	-	82	4	-	-	4
	w	34	-	-	34	2	-	-	2
15 bis unter 20 Jahren	i	80	-	-	80	-	-	-	-
	w	47	-	-	47	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	128	-	-	128	1	-	-	1
	w	72	-	-	72	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	82	1	2	79	1	-	-	1
	w	34	1	2	31	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	16	8	1	7	5	3	1	1
	w	11	7	1	3	5	3	1	1
35 bis unter 40 Jahren	i	44	32	4	8	2	1	1	-
	w	25	19	3	3	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	103	58	28	17	9	7	2	-
	w	64	34	23	7	6	4	2	-
45 bis unter 50 Jahre	i	204	129	56	19	7	7	-	-
	w	126	71	45	10	2	2	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	309	194	97	18	9	6	3	-
	w	206	117	84	5	5	2	3	-
55 bis unter 60 Jahre	i	921	657	246	18	16	13	3	-
	w	632	415	210	7	9	7	2	-
60 bis unter 65 Jahre	i	3 180	2 770	389	21	27	20	7	-
	w	1 498	1 165	322	11	15	9	6	-
65 bis unter 70 Jahre	i	7 279	6 619	646	14	18	10	6	2
	w	2 985	2 423	556	6	11	3	6	2
70 bis unter 75 Jahre	i	6 900	5 909	974	17	23	13	10	-
	w	2 670	1 786	875	9	18	8	10	-
75 bis unter 80 Jahre	i	3 376	2 538	830	8	12	4	7	1
	w	1 386	605	776	5	7	-	7	-
80 bis unter 85 Jahre	i	2 642	1 645	992	5	10	3	7	-
	w	1 386	425	957	4	8	1	7	-
85 bis unter 90 Jahre	i	2 124	1 060	1 061	3	16	4	12	-
	w	1 387	350	1 034	3	14	2	12	-
90 bis unter 95 Jahre	i	783	291	492	-	19	-	19	-
	w	593	111	482	-	19	-	19	-
95 Jahre und älter	i	267	81	186	-	12	-	12	-
	w	211	26	185	-	12	-	12	-
Insgesamt...	i	28 520	21 992	6 004	524	191	91	90	10
	w	13 367	7 555	5 555	257	133	41	87	5

**2.2 Versorgungsempfänger/-innen der schleswig-holsteinischen Gemeinden/Gv.
(einschl. kommunaler Zweckverbände) am 01.01.2011 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter	(i = insgesamt, w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
Anzahl									
unter 15 Jahren	i	11	-	-	11	-	-	-	-
	w	6	-	-	6	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	9	-	-	9	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	16	-	-	16	2	-	-	2
	w	4	-	-	4	1	-	-	1
25 bis unter 30 Jahren	i	8	-	-	8	-	-	-	-
	w	3	-	-	3	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	5	2	1	2	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	8	4	3	1	-	-	-	-
	w	5	3	1	1	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	35	28	3	4	-	-	-	-
	w	24	22	1	1	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	43	29	10	4	-	-	-	-
	w	25	14	9	2	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	104	78	22	4	1	-	1	-
	w	54	32	20	2	1	-	1	-
55 bis unter 60 Jahre	i	159	121	37	1	2	1	1	-
	w	79	42	36	1	1	-	1	-
60 bis unter 65 Jahre	i	406	345	61	-	5	5	-	-
	w	99	43	56	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	836	730	99	7	3	2	1	-
	w	160	57	98	5	1	-	1	-
70 bis unter 75 Jahre	i	968	796	169	3	4	3	1	-
	w	216	47	168	1	1	-	1	-
75 bis unter 80 Jahre	i	532	370	161	1	-	-	-	-
	w	190	29	160	1	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	440	259	180	1	2	-	2	-
	w	193	12	180	1	2	-	2	-
85 bis unter 90 Jahre	i	427	161	265	1	2	-	2	-
	w	270	6	263	1	2	-	2	-
90 bis unter 95 Jahre	i	154	41	113	-	1	-	1	-
	w	114	1	113	-	1	-	1	-
95 Jahre und älter	i	57	9	48	-	3	-	3	-
	w	48	-	48	-	3	-	3	-
Insgesamt...	i	4 218	2 973	1 172	73	25	11	12	2
	w	1 494	308	1 154	32	13	-	12	1

2.3 Versorgungsempfänger/-innen des mittelbaren öffentlichen Dienstes unter Aufsicht des Landes
Schleswig-Holstein am 01.01.2010 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter	(i = insgesamt, w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung			
		Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger
Anzahl									
unter 15 Jahren	i	5	-	-	5	-	-	-	-
	w	2	-	-	2	-	-	-	-
15 bis unter 20 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	5	-	-	5	-	-	-	-
20 bis unter 25 Jahren	i	7	-	-	7	-	-	-	-
	w	4	-	-	4	-	-	-	-
25 bis unter 30 Jahren	i	2	-	-	2	-	-	-	-
	w	1	-	-	1	-	-	-	-
30 bis unter 35 Jahren	i	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-
35 bis unter 40 Jahren	i	3	2	1	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	-	-	-
40 bis unter 45 Jahren	i	10	10	-	-	-	-	-	-
	w	6	6	-	-	-	-	-	-
45 bis unter 50 Jahre	i	12	6	6	-	-	-	-	-
	w	9	4	5	-	-	-	-	-
50 bis unter 55 Jahre	i	14	12	2	-	-	-	-	-
	w	8	6	2	-	-	-	-	-
55 bis unter 60 Jahre	i	42	36	6	-	-	-	-	-
	w	23	17	6	-	-	-	-	-
60 bis unter 65 Jahre	i	90	70	20	-	1	1	-	-
	w	23	5	18	-	-	-	-	-
65 bis unter 70 Jahre	i	185	167	18	-	-	-	-	-
	w	27	9	18	-	-	-	-	-
70 bis unter 75 Jahre	i	169	146	23	-	-	-	-	-
	w	28	6	22	-	-	-	-	-
75 bis unter 80 Jahre	i	94	65	29	-	-	-	-	-
	w	32	3	29	-	-	-	-	-
80 bis unter 85 Jahre	i	54	23	31	-	-	-	-	-
	w	31	1	30	-	-	-	-	-
85 bis unter 90 Jahre	i	49	17	32	-	-	-	-	-
	w	35	3	32	-	-	-	-	-
90 bis unter 95 Jahre	i	21	7	14	-	-	-	-	-
	w	16	2	14	-	-	-	-	-
95 Jahre und älter	i	6	5	1	-	-	-	-	-
	w	4	3	1	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	770	566	183	21	1	1	-	-
	w	255	66	177	12	-	-	-	-

**3. Zu- und Abgänge der Versorgungsempfänger/-innen des unmittelbaren Dienstes des Landes
und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2010 nach Altersgruppen, Geschlecht
sowie nach Art der Versorgung**

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Alter (i = insgesamt w = weiblich)	Versorgungsempfänger				darunter: Unfallversorgung				
	Insgesamt	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	zusammen	Ruhe- gehalts- empfänger	Witwen-/ Witwergeld- empfänger	Waisen- geld- empfänger	
	Anzahl								
Zugänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50 Jahren	i	184	42	15	127	7	4	1	2
	w	94	23	10	61	3	2	1	-
50 - 60	i	184	137	45	2	1	1	-	-
	w	121	82	38	1	-	-	-	-
60 - 70	i	1 282	1 193	86	3	-	-	-	-
	w	490	415	73	2	-	-	-	-
70 - 80	i	146	-	143	3	-	-	-	-
	w	123	-	122	1	-	-	-	-
80 - 90	i	114	-	114	-	-	-	-	-
	w	108	-	108	-	-	-	-	-
90 und älter	i	23	-	23	-	-	-	-	-
	w	22	-	22	-	-	-	-	-
Insgesamt...	i	1 933	1 372	426	135	8	5	1	2
	w	958	520	373	65	3	2	1	-
Abgänge									
im Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 50	i	130	7	-	123	1	-	-	1
	w	53	3	-	50	1	-	-	1
50 - 60	i	20	13	5	2	2	2	-	-
	w	13	8	4	1	-	-	-	-
60 - 70	i	117	105	10	2	-	-	-	-
	w	39	28	9	2	-	-	-	-
70 - 80	i	195	159	34	2	-	-	-	-
	w	61	31	29	1	-	-	-	-
80 - 90	i	403	247	155	1	3	-	3	-
	w	198	51	147	-	3	-	3	-
90 und älter	i	354	113	241	-	8	-	8	-
	w	269	32	237	-	8	-	8	-
Insgesamt...	i	1 219	644	445	130	14	2	11	1
	w	633	153	426	54	12	-	11	1
Bestandsveränderung	i	714	728	-19	5	-6	3	-10	1
	w	325	367	-53	11	-9	2	-10	-1

4. Zugänge von Ruhegehaltsempfängern des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv. Schleswig-Holsteins im Jahr 2010 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles, Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppen

Art der Rechtsgrundlage insgesamt

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Höherer	Dienst		
				Gehobener	Mittlerer	Einfacher
		Anzahl				
Dienstunfähigkeit	i	288	41	202	43	2
	w	164	15	129	20	-
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 45	i	21	1	7	11	2
	w	12	1	5	6	-
45 - 50	i	18	5	9	4	-
	w	11	4	4	3	-
50 - 55	i	32	4	18	10	-
	w	18	1	15	2	-
55 - 60	i	92	8	72	12	-
	w	61	5	49	7	-
60 und älter	i	125	23	96	6	-
	w	62	4	56	2	-
Besondere Altersgrenze	i	140	2	103	35	-
	w	4	-	1	3	-
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	150	38	79	32	1
	w	57	11	42	4	-
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	463	127	305	31	-
	w	224	23	190	11	-
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	284	120	141	22	1
	w	66	11	54	1	-
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	15	9	6	-	-
	w	1	-	1	-	-
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	11	7	3	1	-
	w	-	-	-	-	-
Einstweiliger Ruhestand	i	2	2	-	-	-
	w	1	1	-	-	-
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	18	15	3	-	-
	w	2	2	-	-	-
Sonstige Gründe	i	1	-	1	-	-
	w	1	-	1	-	-
Insgesamt...	i	1 372	361	843	164	4
	w	520	63	418	39	-
nachrichtlich:						
Durchschnittsalter in Jahren	i	61,8	63,0	61,9	59,1	52,8
	w	61,2	60,8	61,7	55,9	-
	m	62,2	63,4	62,1	60,1	52,8

**5. Natürliche Personalabgänge des unmittelbaren Dienstes des Landes und der Gemeinden/Gv.
Schleswig-Holsteins im Jahr 2010 nach Gründen für den Eintritt des Versorgungsfalles,
Altersgruppen, Geschlecht und Laufbahngruppe für Beamte im Schuldienst**

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter (i = insgesamt, w = weiblich, m = männlich)		Insgesamt	Dienst				
			Höherer	Gehobener	Mittlerer	Einfacher	
		Anzahl					
Tod	i	19	9	10	-	-	
	w	5	1	4	-	-	
Dienstunfähigkeit	i	199	37	162	-	-	
	w	127	13	114	-	-	
im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 45	i	5	1	4	-	-	
	w	5	1	4	-	-	
45 - 50	i	9	4	5	-	-	
	w	6	3	3	-	-	
50 - 55	i	13	3	10	-	-	
	w	10	-	10	-	-	
55 - 60	i	67	8	59	-	-	
	w	50	5	45	-	-	
60 und älter	i	105	21	84	-	-	
	w	56	4	52	-	-	
Besondere Altersgrenze	i	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	
Hinausgeschobene besondere Altersgrenze auf Antrag	i	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	
Antragsaltersgrenze 60. Lebensjahr	i	82	29	53	-	-	
	w	42	9	33	-	-	
Antragsaltersgrenze 63. Lebensjahr	i	373	110	263	-	-	
	w	200	22	178	-	-	
Regelaltersgrenze 65. Lebensjahr	i	166	65	101	-	-	
	w	56	9	47	-	-	
Regelaltersgrenze nach dem 65. Lebensjahr	i	7	2	5	-	-	
	w	1	-	1	-	-	
Hinausgeschobene Regelaltersgrenze auf Antrag	i	4	2	2	-	-	
	w	-	-	-	-	-	
Einstweiliger Ruhestand	i	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	
Ablauf der festgesetzten Dienstzeit	i	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	
Sonstige Gründe	i	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	
Insgesamt...	i	850	254	596	-	-	
	w	431	54	377	-	-	
nachrichtlich:							
Durchschnittsalter in Jahren							
ohne Todesfälle	i	62,6	63,0	62,4	-	-	
	w	61,8	61,2	61,9	-	-	
	m	63,3	63,5	63,2	-	-	

*) Aufgrund von Tod, Dienstunfähigkeit,
Erreichen einer Altersgrenze.